

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
<i>I. Universalpoesie</i> . . . . .	21
Friedrich Schlegel* . . . . .	21
Progressive Universalpoesie . . . . .	22
August Wilhelm Schlegel* . . . . .	25
Kritik an der Aufklärung . . . . .	25
Novalis	
Die Welt muß romantisiert werden . . . . .	57
Clemens Brentano	
Gespräch über das Romantische . . . . .	57
Novalis	
Ferne Philosophie klingt wie Poesie . . . . .	63
Friedrich Schlegel	
Alle Philosophie ist Idealismus . . . . .	64
Friedrich Schleiermacher* . . . . .	65
Religion: Sinn und Geschmack fürs Unendliche . . . . .	65
Gotthilf Heinrich Schubert* . . . . .	71
Nachtseite der Naturwissenschaft . . . . .	71
<i>II. Kunst und Natur</i> . . . . .	76
Wilhelm Heinrich Wackenroder* . . . . .	76
Raffaels Erscheinung . . . . .	77
Von zwei wunderbaren Sprachen und deren geheimnisvoller Kraft . . . . .	83
Ludwig Tieck	
Die Ewigkeit der Kunst . . . . .	88
Friedrich Wilhelm Schelling* . . . . .	91
Abkehr von der <i>Naturnachahmung</i> . . . . .	91

<i>III. Ironie – Begriff und Methode</i> . . . . .	99
Friedrich Schlegel	
Die Heimat der Ironie . . . . .	100
Ironie der Ironie . . . . .	102
Novalis	
Lichtpunkt des Schwebens . . . . .	104
Karl Wilhelm Ferdinand Solger*	106
Ironie – der alles vernichtende Blick . . . . .	106
<i>IV. Nationaler Volksgeist</i> . . . . .	116
Joseph Görres* . . . . .	116
Die teutschen Volksbücher. Einleitung . . . . .	117
Die Brüder Grimm* . . . . .	134
Vorrede zu den Kinder- und Hausmärchen . . . . .	134
Jakob Grimm* . . . . .	144
Gedanken, wie sich die Sagen zur Poesie und Geschichte verhalten . . . . .	144
Zur Deutschen Grammatik . . . . .	149
Zum Deutschen Wörterbuch . . . . .	153
<i>V. Zeit und Gesellschaft</i> . . . . .	157
Friedrich Schlegel	
Über die Französische Revolution . . . . .	159
Novalis	
Die Christenheit oder Europa . . . . .	161
Henrich Steffens* . . . . .	182
National-Enthusiasmus . . . . .	182
Friedrich Schlegel	
Über eine merkwürdige Verteidigungsschrift der französischen Grundsätze . . . . .	187
Johann Gottlieb Fichte* . . . . .	192
Vaterlandsliebe . . . . .	192

Heinrich von Kleist	
Aus dem Katechismus der Deutschen . . . . .	198
Ernst Moritz Arndt*	204
Was mußt du jetzt tun, deutsches Volk? . . . . .	204
Bettina von Arnim*	208
Dokumente über die Armut . . . . .	208
Das Armenbuch . . . . .	210
Brief an Kronprinz Karl von Württemberg 1841 (Konzept) . . . . .	218
Joseph von Eichendorff	
Der Adel und die Revolution . . . . .	225
Moderne Vaterländerei . . . . .	229
VI. »Poetik« und Kritik . . . . .	232
1. Romanlehre und Poesie . . . . .	232
Friedrich Schlegel	
Rede über die Mythologie . . . . .	233
Brief über den Roman . . . . .	242
Novalis	
Fragmente zur Poetik . . . . .	254
Achim von Arnim	
Dichtung und Geschichte . . . . .	258
August Wilhelm Schlegel	
Poesie . . . . .	263
Gotthilf Heinrich Schubert	
Die Sprache des Traumes . . . . .	273
E. T. A. Hoffmann	
Zusammenhang von Poesie und Alltag . . . . .	275
2. Kritik . . . . .	286
August Wilhelm Schlegel	
Der gegenwärtige Zustand der deutschen Li- teratur . . . . .	286

Friedrich Schlegel / Novalis	
Literaturkritik als Kunstwerk . . . . .	294
Novalis	
Über Wilhelm Meister . . . . .	294
Joseph von Eichendorff	
Brentano und seine Märchen . . . . .	296

Weiterführende Leseliste . . . . .	307
Ausgewählte Forschungsliteratur . . . . .	310
Quellenverzeichnis . . . . .	315